An einen Haushalt

Österreichische Post AG Info Mail Entgelt bezahlt

Mitteilungsblatt

der Gemeinde

Berndorf b.Sbg.

Amtliche Mitteilung

Erscheinungstermin: Juni 2017 Nr. 06/2017

Geschätzte Berndorferinnen und Berndorfer!

Wir hoffen, dass folgende Themen Ihr Interesse finden:

- **Der Bürgermeister informiert**
- **Blutspendeaktion am 6.07.2017**
- **10. Berndorfer Ferienkalender**
- **Information des EKIZ Berndorf**
- **„200 Jahre Fahrrad“ – gratis Sattelschutz oder Schlaufenschal**
- **Förderung von Jahresbuskarten, Student-Card sowie Super s´Cool Card**
- **Allgemeine Information zur Kanalbenützungsgebühr**
- **An alle Besitzer von Schwimmbädern**
- **Informationen zum privaten Hochwasserschutz**
- **Baum- und Heckenschnitt neben Straßen und Gehsteigen**
- **Berndorfer X-Triathlon am 5.08.2017 und Trumer Triathlon von 21. – 23.07.2017**
- **Kräuterleben 2017 im Sbg. Seenland**
- **Berndorfer Jobbörse**

Der Bürgermeister informiert

Ergebnisse der Gemeindevertretungssitzung vom 23. Mai 2017

Jahresrechnung 2016 einstimmig beschlossen

Bedingt durch die Auflösung der seit 2002 bestehenden Rücklagen und Veranlagungen, war die Summe der Einnahmen und Ausgaben mit ca. 4,9 Millionen Euro in diesem Jahr außerordentlich hoch. Seit 2002 hat die Gemeinde den Großteil der finanziellen Rücklagen auf einem Anleihenfonds der Raiffeisenbankengruppe angelegt und dabei einen durchschnittlichen Jahreszinssatz von 5,07 % bzw. ein Betrag von rund € 288.00,-- erlöst. Aufgrund der gegen Jahresende zu erwartenden eher negativen Kursentwicklungen und der in nächster Zeit anstehenden Finanzierungserfordernisse beim Hochwasserschutz, bei der Aufschließung des Baulandsicherungsmodells und dem Ankauf eines neuen Tanklöschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr, wurde die in diesem Fonds veranlagte aktuelle Summe von € 880.000,-- auf ein Sparbuch unserer Hausbank, der Raiffeisenbank Salzburger Seenland übertragen.

Neben den vielen laufenden Ausgaben und finanziellen Verpflichtungen war es auch im Jahr 2016 möglich, **einige außerordentliche Investitionen** zu tätigen und zudem etwas Geld für die nächsten Jahre auf die Seite zu bringen. So konnte ein Teil der Gemeindestraße von Höpfling Richtung Schwand und Richtung Mayrmühl generalsaniert werden. Das Baulos hat Kosten in Höhe von € 121.500,-- verursacht von dem 50 % dankenswerter Weise durch das Land Salzburg übernommen wurden.
Für die teilweise Umstellung bzw. Erneuerung der Straßenbeleuchtung hat die Gemeinde rund € 50.000,-- ausgegeben.

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Gemeinde Berndorf b.Sbg., 5165 Berndorf, Franz Xaver Gruber-Pl. 1. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Dr. Josef Guggenberger, 5165 Berndorf, Tel. 06217/8133, Verlagspostamtspartner 5165 Berndorf - Internet: www.berndorf.salzburg.at - E-mail: gemeinde@berndorf.salzburg.at

Die finanziellen Rücklagen der Gemeinde konnten 2016 um rund € 310.000,-- auf insgesamt € 1.395.000,-- erhöht werden. Gleichzeitig konnten die **Darlehensstände** für die Restgrundstücke im Baulandsicherungsmodell Am Wetterkreuz und die Rückzahlungen für die verschiedenen Kanalbauabschnitte im Jahr 2016 um rund € 180.000,-- tausend Euro reduziert werden.
Im **Baulandsicherungsmodell am Wetterkreuz**, das 1995 geschaffen wurde, konnten von den 42 Parzellen mittlerweile 41 verkauft werden. Nurmehr eine ca. 3.500 m² große Fläche neben der ehemaligen Käserei Maislinger, die auch eingeschränkt für gewerbliche Zwecke genutzt werden kann, ist noch nicht verkauft.
Um die Ausgaben für Betrieb und die Darlehensrückzahlungen der **Schmutzwasserkanalisation** finanzieren zu können, mussten trotz der Einnahmen aus den Kanalgebühren aus der Gemeindekasse € 27.875,-- dazugeschossen werden.
Um alle laufenden Kosten unserer **Kinderbetreuungseinrichtung** decken zu können, war es notwendig zu den Einnahmen aus Elternbeiträgen in der Höhe von € 32.680,-- und den Zuschüssen des Landes in Höhe von € 116.500,-- insgesamt noch € 172.500,-- aus der Gemeindekasse dazuzuzahlen.

Resümierend ist zur Entwicklung der Gemeindefinanzen festzustellen, dass es, so wie im übrigen Leben auch, notwendig ist, auf die laufenden Kosten und Ausgaben besonderes Augenmerk zu legen, weil es nur dann möglich ist, für besondere Aufgaben und neue Investitionen Geld zur Verfügung zu haben.

An neuen Herausforderungen mangelt es nämlich nicht.
Neben dem Hochwasserschutzprojekt, welches der Gemeinde rund € 800.000,-- kosten wird, der Kosten für die Aufschließung des neuen Baulandsicherungsmodells, die zwar in weiterer Folge wieder durch den Verkauf der Grundstücke in die Gemeindekasse zurückfließen, dem notwendigen Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges und eines neuen Gemeindetraktors samt Zusatzgeräten, wird es in naher Zukunft erforderlich sein, einen neuen Recyclinghof zu schaffen, weil das bisherige Areal nach Ablauf des Pachtvertrages im Juni 2018 vom Besitzer des Grundstückes, der Fa. Mangelberger, benötigt wird.

Ebenfalls einstimmig hat die Gemeindevertretung beschlossen, den Jahresüberschuss in Höhe von € 116.617,66 für den notwendigen Ankauf eines Gemeindetraktors samt Anbaugeräte und eines neuen Kippers sowie einer eventuell erforderlichen Anschaffung eines neuen Pritschenwagens zu verwenden.
Weiters hat die Gemeindevertretung beschlossen, vorerst für drei Jahre, dem Verein „Identität Haunsberg“ als Mitglied beizutreten und den Auftrag für die Betreuungsleistungen im Wohnbau „Betreutes Wohnen Berndorf“ an den Bestbieter, dem Salzburger Hilfswerk, zu vergeben.

Dazu hat sich die Gemeindevertretung auch einhellig bereiterklärt, für den **Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs** im Rahmen des ÖPNV Flachgau Takt II die dazu erforderlichen zusätzlichen Gemeindemittel in Höhe von € 4.000,-- bis € 5.000,-- pro Jahr zur Verfügung stellen zu wollen. Ab dem Busfahrplanwechsel mit 1.12.2017 soll es, sofern die Verhandlungen vom ÖPNV Flachgau Takt II Verband erfolgreich zu Ende geführt werden können, Eilkurse über die Autobahn bis Salzburg Mitte, die Verbesserung des Taktverkehrs der Linie 120 und einige zusätzliche Verbesserungen geben.
Unter dem Tagesordnungspunkt „Allfälliges“ konnte ich der Gemeindevertretung weiters berichten, dass am 22.6.2017 die **Finanzierungsverhandlung für die Umsetzung des „Hochwasserschutzprojektes Berndorf“** stattgefunden hat. Dabei konnte die maximal mögliche Förderung von 75 % (60 % Bund und 15 % Land) ausverhandelt werden. Der Landesdurchschnitt bei den Förderungen liegt bei 70 %. Ausschlaggebend für die maximale Förderquote war das Ausmaß der bisher erbrachten Vorleistungen zur Realisierung des Projektes durch die Gemeinde.
Weiters konnte ich informieren, dass beim neuen **Baulandsicherungsmodell „Karellen“** Sickerversuche durchgeführt wurden und festgestellt wurde, dass eine Versickerung der Oberflächenabwässer an Ort und Stelle nicht möglich ist. Zur **Entschärfung der Hochwasserabflussproblematik** in diesem Bereich haben bereits mehrere Gespräche mit der Wildbach- und Lawinenverbauung, den beauftragten Ziviltechnikern der Firma Steinbacher sowie der Wasserrechtsbehörde der Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung stattgefunden. Damit bei Starkregenereignissen das Wasser aus diesem Hangbereich vor dem Ortsgebiet nicht direkt ins Dorf gelangen und mitunter zu Überschwemmung des Dorfplatzes beitragen, soll es bereits im Bereich Höpfling zu einer Ableitung und vor dem Ortsgebiet Berndorf

eine zweite Ableitung direkt Richtung „Berndorfer Bach“ geben. Dazu braucht es allerdings ein eigenes Projekt und eine eigene wasserrechtliche Bewilligung.

Neues Tanklöschfahrzeug wird angekauft.

Nachdem das jetzige Tanklöschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Berndorf mittlerweile 26 Jahre alt ist, hat die Gemeindevertretung bereits im Jahr 2016 den Grundsatzbeschluss zur Beschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges getroffen. In der Zwischenzeit hat sich dankenswerter Weise ein Ausschuss der Freiwilligen Feuerwehr unter der Leitung von OFK Ing. Thomas Kirchtag in mehreren Sitzungen und Besichtigungen intensiv mit dem Ankauf und der erforderlichen Ausstattung auseinandergesetzt. Auf Empfehlung der Freiwilligen Feuerwehr hat die Gemeindevertretung einstimmig beschlossen ein Rüstlöschfahrzeug der Marke MAN mit einem 3000 lt. Tank, aufgebaut von der Firma Rosenbauer, mit Gesamtkosten von ca. € 372.000,-- inkl. der gesamten Pflicht- und Bedarfsbeladung anzukaufen. Nach Abzug der Förderung des Landesfeuerwehrverbandes in Höhe von € 112.000,-- sowie eines Beitrages der Freiwilligen Feuerwehr aus deren Kameradschaftskasse in Höhe von € 18.000,-- verbleiben der Gemeinde Kosten in Höhe von ca. € 240.000,--. Das Fahrzeug wird über die Bundesbeschaffungsgesellschaft angeschafft und soll in ca. einem Jahr geliefert und in Betrieb genommen werden.

Lob für schönes „grünes“ Berndorf

Immer wieder werde ich von Besuchern unserer Gemeinde angesprochen, dass ihnen unser Dorf sehr gut gefällt. Zuletzt haben sich die Journalisten der „Salzburg Krone“ anlässlich ihres Berichtes zum Fronleichnamsfest dazu sehr wohlwollend geäußert. Ob das daran liegt, dass eine gewisse „dörfliche“ Baukultur beibehalten wurde, die Häuser und Straßen nicht mit Werbetafeln zugepflastert sind, jeder auf „seine Sach“ schaut oder sehr viele, „richtige“ Bäume im Dorf und in privaten Gärten ihren Platz haben, lässt sich nicht genau sagen. Wahrscheinlich ist es die Summe der Wirkungen, die uns das Lob bescheren, das ich gerne auf diesem Wege an alle Berndorferinnen und Berndorfer, die dazu beitragen, weitergebe.

Blutspendeaktion am 6. Juli 2017

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
SALZBURG
Aus Liebe zum Menschen.

Am **Donnerstag, den 6. Juli 2017 von 17:00 bis 20:00 Uhr** findet in der Volksschule Berndorf die zweite Blutspendeaktion dieses Jahres statt.

Um auch im Jahr 2017 die Aufgabe, die Blutversorgung im Land Salzburg sicherstellen zu können, bittet das Rote Kreuz um ihre Mithilfe!

Im Namen des Blutspendedienstes dürfen wir uns auf diesem Wege bei ALLEN Blutspenderinnen und Blutspendern recht herzlich bedanken.

10. Berndorfer Ferienkalender

Vielen Dank für die zahlreichen Ideen und Aktivitäten von Privaten, Vereinen und Institutionen, die bei uns eingelangt sind.

Für jede Familie mit Kindern zwischen 3 und 14 Jahren wird ein Ferienkalenderheftchen vorbereitet und dann in der letzten Schulwoche in der Volksschule und im Kindergarten an die Kinder verteilt.

Den Dreijährigen, die noch nicht im Kindergarten sind, sowie allen Hauptschülern und Gymnasiasten werden die Heftchen zugestellt.

Sollte es dennoch passieren, dass eine Familie keinen Ferienkalender erhält, liegen noch welche am Gemeindeamt zur Abholung auf.

Herzlichen Dank an die Veranstalter für ihre Bereitschaft mitzutun und damit einen Beitrag zur Kinder- und Familienfreundlichkeit unserer Gemeinde zu leisten.

Information des Eltern-Kind-Zentrums Berndorf

In der **Mutter-Kind-Gruppe** für Kinder ab ca. 6 Monaten sind ab **September 2017** wieder Plätze frei. Diese Gruppe trifft sich jeden Dienstag am Vormittag für rund 2 Stunden. Kosten € 55,-/Semester. Die Mütter können sich austauschen, während mit den Kindern je nach Alter und entsprechend der Jahreszeit gesungen, gespielt und gebastelt wird. Anschließend wird gemeinsam gejausnet.

In der **Spielgruppe ohne Mütter** für Kinder ab ca. 1,5 Jahren sind ab **September 2017** auch wieder Plätze frei.

Diese Gruppe findet voraussichtlich jeden Mittwoch von 08:00 bis 11:00 Uhr statt. Kosten € 85,- für 10 Vormittage. Die Gemeinde unterstützt diese Spielgruppe mit € 35,-- für jedes Berndorfer Kind.

In dieser Gruppe stehen das Kennenlernen und der Umgang mit Gleichaltrigen, das gemeinsame Spielen, Singen und Basteln im Mittelpunkt. Anschließend gibt es dann eine wohlverdiente Jause.

Anmeldung für beide Gruppen bitte bei:
Marion Weinmüller Tel.-Nr. 0676/4128530

„200 Jahre Fahrrad“ – gratis Sattelschutz oder Schlaufenschal

Was genau für Karl Freiherr von Drais der Anstoß zur Erfindung der Laufmaschine im Jahr 1817 war, wird 200 Jahre später heiß diskutiert. Unumstritten ist jedoch, dass die Erfindung des Fahrrads ein Anlass zum Feiern ist! Das Fahrrad ist nicht nur das smarteste und gesündeste Nahverkehrsmittel, es ist Teil der Lösung für viele global existierende Probleme: Umweltverschmutzung, Klimawandel, Lärm und Platznot in Städten.
Auch die Gemeinde Berndorf möchte dieses Jubiläum gerne zum Anlass nehmen, die Nutzung des Fahrrades zu belohnen.

Jede/r Berndorferin/Berndorfer, welcher im Zeitraum der Sommerferien (10. Juli bis einschließlich 10. September 2017) unser Gemeindeamt mit dem Fahrrad besucht, erhält als kleines Dankeschön entweder einen gratis Sattelschutz oder Schlaufenschal.

Förderung von Jahresbuskarten, StudentCard sowie Super s´Cool Card durch die Gemeinde Berndorf

Jahreskartenförderung durch die Gemeinde Berndorf

Neben der Jahreskartenförderung durch den Salzburger Verkehrsverbund (20 % Ihrer Kosten für die vollständig konsumierte Jahreskarte werden in bar rückerstattet) fördert auch die Gemeinde Berndorf allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern den Kauf einer Jahreskarte mit **€ 50,- pro Jahreskarte**.

Studentinnen und Studenten mit der **StudentCard** erhalten für jedes Semester eine Förderung von € 25,-.

Was ist zu tun:

- Gehen Sie mit Ihrer SVV-Jahreskarte zum Gemeindeamt Berndorf (Hauptwohnsitz in Berndorf erforderlich).
- Ihre Daten werden erfasst. Sie erhalten von uns eine Barauszahlung in der Höhe von € 50,- (bzw. für die StudentCard € 25,-/Semester).

SUPER s´COOL CARD 2017/2018!

Auch heuer gibt es wieder die Super s´Cool Card Aktion. Mit der Unterstützung durch die Mitgliedsgemeinden des Gemeindeverbandes „öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) Flachgautakt II und der Gemeinde Berndorf reduziert sich auch heuer der Preis für die Super s´Cool Card noch einmal um **€ 26,-** auf € 70,-- pro Jahr.

Was ist zu tun:

- Gehen Sie mit Ihrer Super s´Cool Card zum Gemeindeamt, wo Sie Ihren Hauptwohnsitz gemeldet haben.
- Ihre Daten werden erfasst. Sie erhalten von Ihrer Gemeinde eine Barauszahlung in der Höhe von € 26,-.
- Pro Gemeindebürger/in wird nur eine SUPER s´COOL-Card im Zeitraum vom **1. September 2017 – 31. August 2018** gefördert.

Nähere Informationen bzgl. SVV-Jahreskarte und Super s´Cool Card gibt es beim Salzburger Verkehrsverbund Ges.m.b.H., Schrannengasse 4, 5020 Salzburg, Telefon 0662/875787, www.svv-info.at bzw. auf dem Gemeindeamt.

Allgemeine Information zur Kanalbenützungsgebühr

Die Gemeinde Berndorf möchte darauf hinweisen, dass gem. § 9 Abs. 1 des Benützungsgebührengesetzes die laufende Kanalbenützungsgebühr nach dem Ausmaß des tatsächlichen Wasserverbrauches (Wasseruhren) zu bemessen ist.

Das bedeutet, dass bei der Berechnung der Kanalbenützungsgebühr nicht darauf Rücksicht genommen werden darf, für welche Zwecke das mittels Wasserzähler gemessene Wasser verwendet wird.

Der laufenden Kanalbenützungsgebühr ist daher auch der Wasserverbrauch von Wasser für
- ⇨ Gartenspritzen
- ⇨ Um- und Zubauten
- ⇨ Gartenteich
- ⇨ Schwimmbadbefüllungen

und dergleichen zu Grunde zu legen (auch bei Befüllungen durch Dritte, z.B.: Feuerwehr).

Diese Vorgangsweise entspricht auch dem von der Verfassung garantierten Gleichheitsgrundsatz.

Diesem Grundsatz würde eine Vorgangsweise widersprechen, wonach Schwimmbadbesitzer, die ihr Becken über die Hauswasserleitung befüllen anders behandelt werden als Schwimmbadbesitzer, die sich ihr Becken auf andere Weise befüllen lassen.

Die Benützung von in Erdtanks gesammeltem Regenwasser (für die WC-Spülung) für Nutzwasser muss durch eine separate Wasseruhr gezählt und der Gemeinde Berndorf zusätzlich gemeldet werden.

Die Benützung von Subzählern vor dem Hauptzähler für oben angeführte Verwendungsmöglichkeiten ist unzulässig.

An alle Besitzer von Schwimmbädern

Viele Grundstücksbesitzer haben bzw. möchten ein Schwimmbecken errichten.
Es wird darauf hingewiesen, dass beim Reinhaltungsverband Trumerseen für die Einleitung ins Abwasserkanalsystem eine Bewilligung von ALLEN Poolbesitzern eingeholt werden muss. Wir bitten um Kontaktaufnahme unter der Tel.nr. 06217/5337, rhv.trumerseen@aon.at oder das ausgefüllte Formular auf der Homepage des RHV Trumerseen abzuschicken.

Falls die Abwässer nicht über das Abwasserkanalsystem entsorgt werden, gibt es noch weitere Möglichkeiten:

- Man erwirbt eine wasserrechtliche Bewilligung von der Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung zur Einleitung in den Oberflächenwasserkanal (Personen, die von der BH Salzburg eine Genehmigung zur Ableitung ins Oberflächenwasserkanalsystem besitzen, werden ersucht, diese dem Gemeindeamt vorzulegen.) Die Abwassermengen müssen in diesem Fall jedoch trotzdem verrechnet werden oder

- Schwimmbadabwässer können unter gewissen Voraussetzungen bewilligungsfrei in den Oberflächenkanal abgeleitet werden. (siehe ÖWAV Merkblatt auf der Homepage des RHV Trumerseen).

Achtung: Sollte die Anlage eine Aufbereitungsanlage besitzen sind die Rückspülwässer in jedem Fall dem Schmutzwasserkanal (Bewilligung beim RHV) zuzuführen.

Für Schwimmbäder die mit Salzwasser befüllt sind, muss auf jeden Fall eine Bewilligung erwirkt werden (RHV Trumerseen oder Bezirkshauptmannschaft).

Information zum privaten Hochwasserschutz

Am 30. Mai 2017 fand im Gasthaus Neuwirt eine Informationsveranstaltung betreffend privaten Hochwasserschutzmaßnahmen statt. Dipl.-Ing. Theodor Steidl von der Wasserbauabteilung des Amtes der Salzburger Landesregierung stellte bei dieser Veranstaltung bauliche Vorkehrungen für Hausbesitzer sowie auch Empfehlungen für eine finanzielle Vorsorge zum Hochwasserschutz vor.
Bei den Möglichkeiten für einen Hochwasserschutz im eigenen Heim, wurde auch wieder auf den Sinn und die Funktion der Regenwasser-Retention auf eigenem Grund hingewiesen.
Aufgrund diverser Hinweise ist davon auszugehen, dass die von der Wildbach und Lawinenverbauung empfohlenen und von der Gemeinde Berndorf vorgeschriebenen Retentionsbecken nicht zweckentsprechend genutzt werden sondern als Regenwasserspeicher für Bewässerungsmaßnahmen im Garten verwendet werden. Diese zweckwidrige Art der Nutzung führt dazu, dass bei starken Regenfällen die bereits vollen „Retentionsbecken“ kein Wasser mehr aufnehmen können und daher rasch und direkt über die Vorfluter und Kanäle in den Bach abfließt und damit die rasche Hochwasserbildung noch mehr verstärkt wird.
Die private Nutzung von Regenwasser ist grundsätzlich sinnvoll, dafür sind aber vom Grundeigentümer zusätzliche Maßnahmen wie zBsp. eine oder mehrere Regentonne(n), eine weitere Zisterne – neben dem vorgeschriebenen Regenwasser-Retentionsbecken – zu setzen. Für die Wassernutzung im Garten ist dies zwar kostspielig aber rechnet sich mit der Zeit.

Damit bei Starkregenereignissen die Kanäle entsprechend leistungsfähig sind, sind alle Objektbesitzer aufgerufen, in ihrem Umfeld, die Kanalschächte von etwaigen Ablagerungen zu säubern.

Alle Gemeindebürger sind aufgerufen, ihren eigenen Beitrag zur Hochwasser-Vorsorge zu leisten, um Schäden im Privaten und im öffentlichen Gut zu minimieren.

Baum- und Heckenschnitt neben Straßen u. Gehsteigen: Ihr Beitrag zur Verbesserung der Verkehrssicherheit

Um Beschwerden zu vermeiden, werden alle Anrainer von Straßen und Gehsteigen gebeten, **Bäume, Sträucher od. Hecken** so auszuästen bzw. zu schneiden, dass diese nicht in den Gehsteig bzw. die Straße hineinragen und dadurch die Benützung und die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf Verkehrseinrichtungen (§§ 35 und 91 der Straßenverkehrsordnung) beeinträchtigen.

Anrainer, welche diese gesetzlichen Regeln nicht einhalten, werden vom Gemeindeamt eine schriftliche Aufforderung erhalten.

Sollten die Arbeiten durch die Arbeiter des Bauhofes durchgeführt werden müssen, dann werden diese Kosten in weiterer Folge an die zuständigen Anrainer in Vorschreibung gebracht.

Berndorfer X-Triathlon am 5. August und Trumer Triathlon von 21. - 23. Juli - Straßensperren / Umleitungen

BERNDORF X-Triathlon am 5. Aug. 2017:

Aus sicherheitstechnischen Gründen und um Unfälle jeglicher Art zu vermeiden werden nach Vorgaben der Bezirkshauptmannschaft heuer beim Berndorfer X-Triathlon zwischen 13:00 und 17:30 Uhr Teile der Haunsbergstraße, der Schulstraße und des Daxgrabenweges vorübergehend gesperrt.

Die Sportplatzstraße ab der Schulstraße ist während der gesamten Veranstaltung von **08:00 bis 18:30 Uhr gesperrt**.

Diesbezügliche Informationen werden wie immer an die betroffenen Haushalte verteilt.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Zusätzliche Infos gibt es zudem unter www.freetimeclub.at.

TRUMER TRIATHLON von 21. bis 23. Juli 2017:

Von Freitag 21. Juli bis Sonntag 23. Juli 2017 findet heuer zum 8. Mal der „Trumer Triathlon“ statt.
Direkt betroffen davon sind in unserem Gemeindegebiet **am Sonntag, den 23. Juli** in der Zeit von **08:30 Uhr bis 13:30 Uhr** die Anrainer entlang der **Strecke von Spatzenegg, Holzhäusl, Au, Großenegg, Grub, Reit und Schallmoos**.
Es wird auch gebeten die weiträumigen Umleitungen zu beachten.

Anfang Juli wird an alle Haushalte die Wettkampfbroschüre mit allen wichtigen Informationen rund um den Trumer Triathlon verteilt.
Im Namen des Veranstalters bitten wir um Ihr Verständnis.
Weitere Infos unter www.trumer-triathlon.at oder gregor.strasser@obertrum.at.

Kräuterleben 2017 im Salzburger Seenland

„Die Schätze vor der Haustür achten...“

Das Salzburger Seenland kann das ganze Jahr über auf 14 Kräuterfachleute und TEH-Praktiker (Traditionelle Europäische Heilkunde) zurückgreifen. Dementsprechend bunt ist das Programm. Die authentische Vermittlung der Anwendung und Wirkung von Kräutern reicht von

Berndorfer Kräuterinsel in Feichten

Führungen durch den eigenen Kräutergarten, durch Wälder und über Wiesen bis hin zu Koch- und Genießerworkshops sowie der Herstellung verschiedener Kräuterprodukte im Jahreskreis.

Die Broschüre „Kräutergenuss mit allen Sinnen“ mit allen Angeboten von April 2017 bis März 2018 liegt am Gemeindeamt zur freien Entnahme auf.

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Website der Salzburger Seenland Tourismus GmbH unter www.salzbuger-seenland.at.

Berndorfer Jobbörse

Die Firma Creativ-Plasterung KG, übersiedelt mit Jänner 2018 nach Berndorf und sucht:

Zur Verstärkung des Bürobetriebes eine Bürokraft (m/w) für ca. 12 – 15 Wochenstunden

Bewerbungen bitte an:
Creativ-Pflasterung KG
zH Herrn Geschäftsführer Richard Michels
Dorfplatz 7, 5162 Obertrum am See,
Tel.-Nr. 0664/2424020 oder per E-Mail: office@creativ-pflasterung.at

****

Die Firma Auto Mangelberger GmbH, Berndorf hat eine Ferialpraxisstelle (m/w) für ca. 4 Wochen in den Sommerferien (Ende Juli bis Mitte August 2017) für allgemeine Bürotätigkeiten, auf 38,5 Stunden-Basis, anzubieten.

Bewerbungen bitte an:
Auto Mangelberger GmbH
zH Herrn Ing. Norbert Mangelberger
Alte Landesstraße 6, 5165 Berndorf
Tel.-Nr. 06217/8144 oder per E-Mail: norbert.mangelberger@mangelberger.co.at

Allen Berndorferinnen und Berndorfern wünschen wir jetzt schon einen schönen Sommer und erholsame Urlaubs- und Ferienwochen!

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister:

Dr. Josef Guggenberger